

Jahresrechnung

Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Jahresrechnung	1
B. Grundsätzliche Feststellungen	2
C. Jahresbericht	4
D. Gesamtaussage zur Jahresrechnung und Schlussbemerkung	8

Anlagenverzeichnis

1. Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2010
2. Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010
3. Ermittlung der Freien Rücklage für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010
4. Rechtliche Verhältnisse

Abkürzungsverzeichnis

Verein	Kipungani Schools Trust Germany e. V., Augsburg
e. V.	eingetragener Verein

A. Jahresrechnung

Die folgende **Jahresrechnung** für die Zeit vom

1. Januar bis zum 31. Dezember 2010

wurde vom Vorstand der

Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg,

erstellt.

Die Jahresrechnung beinhaltet folgende Bestandteile

1. den Jahresbericht (Abschnitt C.),
2. die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2010 (Anlage 1),
3. die Einnahmen-/Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010 (Anlage 2) sowie
4. die Ermittlung der freien Rücklagen (Anlage 3).

Diese einzelnen Bestandteile werden im Folgenden kurz als „Jahresrechnung“ bezeichnet.

B. Grundsätzliche Feststellungen zum Geschäftsverlauf 2010

Nachfolgend stellen wir zusammengefasst den wirtschaftlichen Geschäftsverlauf des Vereins dar:

- Ziel des Vereins ist es, Kindern in Afrika eine Schulausbildung und damit bessere Chancen für die Zukunft zu geben. Unterstützt wird dies durch den Bau von Schulen und der Förderung von begabten SchülerInnen.
- Der Verein hat im ersten vollen Geschäftsjahr 2010 keine Großspende (Vj. EUR 26.500,00) mehr erhalten. Dagegen konnten die Einzelspenden auf EUR 7.503,99 (Vj. EUR 5.123,35) oder um 46,5% gesteigert werden. Dabei hat sich die Anzahl der Spender auf 47 (Vj. 19) mehr als verdoppelt, die Durchschnittsspende liegt bei EUR 168,00 (Vj. EUR 296,00 ohne Großspende).
- Von den Vereinsmitgliedern wurden im Geschäftsjahr 2010 Mitgliedsbeiträge in Höhe von EUR 70,00 (Vj. EUR 70,00) sowie Spenden zur Deckung der Verwaltungskosten in Höhe von EUR 408,14 (Vj. EUR 497,23) dem Verein zugewendet.
- Die nicht vermeidbaren Verwaltungsaufwendungen haben im ersten vollen Geschäftsjahr EUR 264,59 (Vj. EUR 406,92) betragen und beinhalten Aufwendungen für Büro-material und Briefpapier (EUR 8,14; Vj. EUR 149,94), Webhosting (EUR 255,85; Vj. EUR 148,75) und Bankgebühren (EUR 0,60; Vj. EUR 26,00). Im Vorjahr sind noch Kosten für das Handelsregister und Notar in Höhe von EUR 82,23 entstanden.
- Der Überschuss der Mitgliedsbeiträge und Spenden zur Deckung der Verwaltungskosten der Vereinsmitglieder in Höhe von EUR 213,55 (Vj. EUR 160,31) wurde wie im Vorjahr den freien Rücklagen zugeführt.
- Im Geschäftsjahr 2010 wurden insgesamt EUR 11.936,43 (EUR 10.210,85) für laufende Projekte investiert. Die Projektkosten entfallen mit EUR 10.322,75 (Vj. EUR 10.210,85) auf die Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts für die Oceanview Primary School, in Höhe von EUR 1.425,00 (Vj. EUR 0,00) auf die Anschaffung von Schulbänken sowie in Höhe von EUR 188,68 (Vj. EUR 0,00) auf den Kauf von zusätzlichen Schulbüchern.

- Von im Vorjahr zugeflossener Spenden wurden im Geschäftsjahr 2010 ein Betrag in Höhe von EUR 11.522,75 (Vj. EUR 0,00) verwendet und ein Betrag von EUR 7.090,31 (Vj. EUR 21.412,50) von noch nicht verbrauchten Spendenzuflüssen des Geschäftsjahres auf das Folgejahr vorgetragen.
- Zum 31. Dezember 2010 bestehen noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden in Höhe von EUR 16.980,06 (Vj. EUR 21.412,50), die für die angestrebte Förderung von begabten Schülern sowie der Finanzierung von zusätzlichen Lehrern im Folgejahr verbraucht werden. Ein Teilbetrag wird für den geplanten Bauabschnitt III. (weitere Klassenzimmer und Schulküche) sowie den Bau zusätzlicher Toiletten (geplanter Baubeginn ca. November 2011) zurückgelegt.
- Das Vermögen des Vereins ist im Wesentlichen auf Bankkonten (EUR 12.399,36; Vj. EUR 21.322,81) angelegt. Daneben liegen Gelder in Höhe von EUR 4.252,25 (Vj. EUR 0,00) zur Verwendung für Projekte bereits in Kenia.
- Ziele des Vereins für die Zukunft ist es zum einen die Einnahmenbasis des Vereins durch die weitere Steigerung der Spender zu stabilisieren und auf der anderen Seite sinnvolle Projekte zu entwickeln und zu fördern.

C. Jahresbericht 2010

VORBEMERKUNG

2010 war das erste volle Geschäftsjahr des *Kipungani Schools Trust Germany e.V.* nach der Gründung im Februar 2009. Dem Vereinszweck, afrikanischen Kindern eine (bessere) Schulausbildung zu ermöglichen, indem lokale Schulen (aus)gebaut, renoviert, in ihrem laufenden Betrieb unterstützt und besonders begabte SchülerInnen gefördert werden, kommen wir wie geplant nach. Dabei arbeiten wir sehr eng mit unserer englischen Schwesterorganisation (www.theKSTrust.com) zusammen.

Wir legen größten Wert darauf, dass die Initiative zu einem Engagement von uns immer von der lokalen Bevölkerung, d.h. den Betroffenen, in diesem Fall meist den Eltern oder den Schulverantwortlichen in der Region ausgeht; die Beschäftigung von Arbeitskräften aus der „local community“, Nutzung von lokalen Baumaterialien und eine den Bedingungen vor Ort angepasste Bauweise sind ebenfalls Grundsätze denen wir uns verpflichtet fühlen.

Wir garantieren, dass 100 Prozent der von uns gesammelten Spenden für den Vereinszweck verwendet werden und dass anfallende Verwaltungskosten entweder durch die Mitglieder selbst finanziert werden oder dass für besondere Aufgaben ein Sponsor gesucht wird.

Für 2010 können wir den erfolgreichen Abschluss des zweiten Bauabschnitts an der **Ocean-view Primary School** vermelden. Womit diese Grundschule im Distrikt Lamu/Mpeketoni im Norden Kenias nach ihrer Eröffnung im Jahre 2008 nun bereits über zehn Klassenzimmer verfügt.

Im November 2010 wurden 1000 Info-Karten für *den Kipungani Schools Trust Germany e.V.* im Postkartenformat erstellt. Mit diesen wollen wir den Verein etwas weiter bekanntmachen, vor allem in dem für weitergehende Informationen auf die Homepage verwiesen wird.

I. VEREINSVERMÖGEN UND GESCHÄFTSVERLAUF 2010

Das Vereinsvermögen **besteht** zum 31. Dezember aus Bankguthaben in Höhe von EUR 12.399,36 (Vj. EUR 21.322,81), Kassenbestand von EUR 112,31 (Vj. EUR 0,00) sowie unterwegs befindliche Spendengelder von EUR 590,00 (Vj. EUR 0,00). Daneben befinden sich bereits EUR 4.252,25 (EUR 0,00) zur Finanzierung der laufenden und anstehenden Projekte in sicherer Verwahrung vor Ort in Kenia.

Im Wesentlichen **resultiert** das Vereinsvermögen aus den noch nicht satzungsgemäß verwendeten Spenden (EUR 16.980,06; Vj. EUR 21.412,50) sowie den freien Rücklagen (EUR 373,86; Vj. EUR 160,31).

Die noch nicht satzungsgemäß verwendeten Spenden werden im Geschäftsjahr 2011 für die angestrebte Förderung von begabten Schülern sowie der Finanzierung von zusätzlichen Lehrern verbraucht. Ein Teilbetrag wird für den geplanten Bauabschnitt III. (weitere Klassenzimmer und Schulküche) sowie den Bau zusätzlicher Toiletten (geplanter Baubeginn ca. November 2011) zurückgelegt.

Zusätzlich verweisen wir auf unsere Erläuterungen zu den grundsätzlichen Feststellungen zum Geschäftsverlauf 2010 auf Seite 2 dieses Berichts.

II. VEREINSAUFGABEN IM JAHR 2010

1. *Unterstützung des Baus, der Renovierung und Betriebs von Schulen und Ausbildungsstätten in Afrika*

Der weitere Ausbau der Oceanview Primary School war im Jahr 2010 die Hauptaufgabe des *Kipungani Schools Trust Germany e.V.* Die in 2007/08 neugebaute Oceanview-Grundschule wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen und daher war die Anzahl der Klassenzimmer bereits nach einem Jahr nicht mehr ausreichend. Die bestehenden fünf Klassenzimmer wurden daher in 2010 um einen Block mit fünf weiteren Räumen erweitert, wobei davon momentan noch zwei als

Lehrer-Arbeitszimmer resp. Büro- und Lehrmaterialien-Aufbewahrungsraum genutzt werden. In Zusammenhang mit diesen Maßnahmen wurde auch ein neues Toiletten-Gebäude gebaut.

Die Zusammenarbeit mit dem ausgewählten „*fundi*“ (Bauleiter) und dem ihm zur Seite gestellten Bauüberwacher klappte sehr gut, wodurch der Bauabschnitt II. zum einen kostengünstiger als der erste und zum anderen zeitlich schneller fertig gestellt werden konnte. Nach Baubeginn im November 2009 wurde der Rohbau trotz Unterbrechung durch die kleine Regenzeit (im Dezember) und durch die Feiertage um Weihnachten/Neujahr bis Mitte Januar fertig gestellt. Der Innenausbau fand in den Monaten bis März statt. Ein dringend benötigtes Klassenzimmer für die vierte Klasse wurde in dieser Zeit bereits für den regulären Schulbetrieb genutzt. Die Fertigstellung sämtlicher Arbeiten einschließlich neuer Innenhofgestaltung; der Einbau eines abschließbaren (zementierten) Materialschranks im ‚office‘ und die Beschriftung der Stirnseite des Gebäudes mit Schulmotto wurde im Herbst 2010 gemeldet.

Durch die eingegangenen Spenden aus der Weihnachtsaktion 2009 für Schul-Bänke konnte für die Oceanview Primary School im Jahr 2010 neue Bänke geordert werden und inzwischen sind alle Klassenzimmer mit ausreichend Bänken ausgestattet.

Im März 2010 belegte die Oceanview Primary School den ersten Platz in dem vom englischen Schwestertrust durchgeführten Wettbewerb der schönsten und saubersten aller Kipungani Trust Schools in der Region Lamu/Mpeketoni. Die Schule hat als Preis einen Fernseher und DVD-Player erhalten.

2. *Förderung von begabten Schülerinnen und Schülern*

In 2010 wurde für diese Vereinsaufgabe des *Kipungani Schools Trust Germany e.V.* noch keine Finanzmittel verwendet. Vom englischen Schwestertrust wurden insgesamt 83 Kinder gefördert, wobei jedem dieser Kinder ca. EUR 200,00 Unterstützung für den Besuch einer weiterführenden Schule gezahlt wird.

U.a. weil Heike Sadrozinski für den Bereich „Stipendien“ (sponsorships) beim englischen Schwestertrust verantwortlich ist, wurde diesmal als Weihnachtsspendenaktion gezielt sowohl für die Förderung von begabten Schülerinnen und Schülern als auch für Spenden zur Zahlung von zusätzlichen LehrerInnen an den KST-Schulen geworben. Der Spendenaufruf 2010 fand ein überaus gutes Echo und wir sind mit den eingegangenen Spenden sehr zufrieden.

III. AUSBLICK

Für das Jahr 2011 wollen wir für die Oceanview Primary School prüfen, ob evtl. der Einbau einer Solaranlage zur Stromgewinnung sinnvoll wäre – hierdurch würde die Möglichkeit geschaffen, die Schulräume auch nach Sonnenuntergang zu nutzen (z.B. für Abendschule für Erwachsene oder zur gelegentlichen Vorführung von Filmen/DVDs).

Aufgrund der weiter wachsenden Schülerzahlen müssen weitere Klassenzimmer und Toiletten gebaut und nach Prüfung der Kosten evtl. auch die Schulküche renoviert werden (Baubeschnitt III.).

Es ist vorgesehen, dass für diese Bauaktivitäten die noch nicht verwendeten Mittel aus der Großspende zum Schulbau aus 2009, die momentan in den Rücklagen geparkt ist, verwendet werden (geplanter Baubeginn ca. November 2011)

Daneben werden wir uns in 2011 verstärkt in der Förderung von begabten SchülerInnen engagieren und eventuell auch die Gehälter der zwei zusätzlichen an der Oceanview Primary School eingesetzten Lehrer übernehmen, die derzeit noch vom englischen Schwestertrust bezahlt werden.

Um den langfristigen Fortbestand und die Erfüllung des Vereinszwecks sicherzustellen, streben wir für 2011 eine weitere Steigerung bei den Spendeneinnahmen (ohne Großspenden) an, damit sowohl für den Erhaltungs- als auch den weiteren Ausbau der Oceanview Primary School sowie weiterer ähnlicher Projekte zukünftig genügend Finanzmittel zur Verfügung stehen.

D. Gesamtaussage zur Jahresrechnung und Schlussbemerkung

Die Jahresrechnung vermittelt unserer Ansicht nach insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.

Die in der Verantwortung des Vorstands liegende Buchführung und Aufstellung der Jahresrechnung entsprechen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie der Satzung.

Unvermeidbare Verwaltungskosten wurden durch Mitgliedsbeiträge oder Spenden der Vereinsmitglieder mehr als gedeckt. Der Überschuss wurde den freien Rücklagen zugeführt.

Wir versichern, dass das Anliegen des Vereins, Spenden und Mitgliedsbeiträge ohne Abzug in gemeinnützige Projekte fließen zu lassen, durch die ehrenamtliche und unentgeltliche Arbeit aller Vereinsmitglieder und der Kooperationspartnern im Geschäftsjahr für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010 erreicht worden ist.

Wir bestätigen weiter, dass die vollständige, korrekte und satzungsgemäße Verwendung der Spendeneinnahmen ordnungsgemäß erfolgt ist.

Augsburg, 15. Januar 2011

Kipungani Schools Trust Germany e.V.

Heike Sadrozinski
(1. Vorsitzende, Dipl. Ökonomin)

Christian Müller
(Kassier, Wirtschaftsprüfer)

Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg
Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2010

AKTIVA				PASSIVA			
	EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR		EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
I. Flüssige Mittel				I. Eigenkapital			
Guthaben bei Kreditinstituten	12.399,36		5.322,81	Freie Rücklage		373,86	160,31
Guthaben bei Speedy Exchange Bureau Nairobi	0,00		16.000,00				
Kasse	112,31		0,00	II. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel			
		12.511,67	21.322,81	Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden			
II. Sonstige Vermögensgegenstände		4.842,25	250,00	<i>davon: Schulbau Oceanview</i>	5.966,40		16.289,15
				<i>davon: Schulbänke</i>	0,00		1.200,00
				<i>davon: Schulgeld</i>	320,00		0,00
				<i>davon: zur freien Verwendung</i>	10.693,66		3.923,35
						16.980,06	21.412,50
		<u>17.353,92</u>	<u>21.572,81</u>			<u>17.353,92</u>	<u>21.572,81</u>

Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg
Einnahmen-/Ausgabenrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010

	EUR	1.1.- 31.12.2010 EUR	22.2.- 31.12.2009 EUR
I. Ertrag aus Spendenverbrauch des Geschäftsjahres			
1. Im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden	7.503,99		31.623,35
2. Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden	11.522,75		0,00
3. Noch nicht verbrauchter Spendenzufluss des Geschäftsjahres	-7.090,31		-21.412,50
4. Mitgliedsbeiträge/Spenden zur Deckung der Verwaltungskosten	<u>478,14</u>		567,23
		12.414,57	10.778,08
II. Projektausgaben			
1. Schulbau Oceanview	-10.322,75		-10.210,85
2. Schulbänke	-1.425,00		0,00
3. Bücher	<u>-188,68</u>		0,00
		<u>-11.936,43</u>	<u>-10.210,85</u>
III. Ergebnis nach Projektförderung		478,14	567,23
IV. Ausgaben			
Verwaltungsaufwendungen		<u>-264,59</u>	<u>-406,92</u>
V. Jahresergebnis		213,55	160,31
VI. Einstellung in die freie Rücklage		<u>-213,55</u>	<u>-160,31</u>
		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg
Ermittlung der Freien Rücklage
für die Zeit vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

	<i>maximale Zuführung</i>			<i>Summe</i>
	EUR	EUR	EUR	<i>Einstellung in Freie Rücklagen</i>
	Höhe der Einnahmen ideeller Bereich		Überdeckung der Mitgliedsbeiträge über die Verwaltungskosten	EUR
		davon 10 %		Gesamt
	7.982,13	798,21	213,55	213,55

nachrichtlich:

Spendeneinnahmen
 Mitgliedsbeiträge, Spenden zur Deckung der Verwaltungskosten

EUR
7.503,99
478,14
<u>7.982,13</u>

Einstellung in freie Rücklagen:

Mitgliedsbeiträge
 Verwaltungskosten (nicht vermeidbar)

EUR
478,14
-264,59
<u>213,55</u>

Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg Rechtliche Verhältnisse

1. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Der Verein Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg, ist am 28. Mai 2009 ins Handelsregister von Augsburg unter VR 200660 eingetragen worden. Es gilt die Satzung in der Fassung vom 22. Februar 2009 mit Nachträgen vom 13. April 2009 und vom 21. Mai 2009.

Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit, durch die Unterstützung des Baus, der Renovierung und Betriebs von Schulen und Ausbildungsstätten in Afrika, einschließlich der Förderung von begabten Schülern und Schülerinnen.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinn des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf kein Personal durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Vorstand

Der Gesamtvorstand des Vereins besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem Kassier und dem Schriftführer. Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus dem 1. Vorsitzenden; er kann den Verein allein vertreten.

Der Gesamtvorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt; er bleibt jedoch solange im Amt bis eine Neuwahl erfolgt ist. Die letzte Wahl fand am 22. Februar 2009 statt.

Vereinsmitglieder

(Gründungs) Mitglieder des Vereins sind:

- Heike Sadrozinski, Augsburg, Dipl. Ökonomin (1. Vorsitzende)
- Christian Müller, Augsburg, Wirtschaftsprüfer (Kassier)
- Stefanie Schybaj, Augsburg, Dipl. Betriebswirt (FH) (Schriftführerin)
- Mechthild Deschler, Augsburg, Dipl. Ökonomin
- Michael Langer, Augsburg, Dipl. Ökonom
- Eva-Maria Riegger, Augsburg, Gymnasiallehrerin
- Klaus Schachner, Augsburg, Berufsschullehrer

Veränderungen im Mitgliederverzeichnis hat es seit Gründung nicht gegeben.

Ordentliche Mitgliederversammlungen finden einmal jährlich statt. Außerdem muss eine Mitgliederversammlung einberufen werden, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn mindestens 1/10 der Mitglieder die Einberufung schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe verlangt.

Mitgliederversammlung

Auf der Mitgliederversammlung am 18. Mai 2010 wurde die Jahresrechnung für die Zeit vom 22. Februar bis zum 31. Dezember 2009 angenommen sowie dem Vorstand Entlastung für das Rumpfgeschäftsjahr 2009 erteilt. Die Mitgliedsbeiträge 2010 wurden auf EUR 10,00 pro Person festgelegt.

2. Steuerliche Verhältnisse

Der Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg, ist wegen der Förderung von Erziehung, Bildung und Entwicklungszusammenarbeit durch Freistellungsbescheid des Finanzamts Augsburg Stadt vom 21. September 2010 für das Kalenderjahr 2009 nach § 5 Abs.1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG auch von der Gewerbesteuer befreit. Daneben ist der Verein bis zum 31. Dezember 2014 vom Kapitalertragsteuerabzug auf Kapitalerträge befreit. Die Steuernummer des Vereins lautet 103/109/50756.